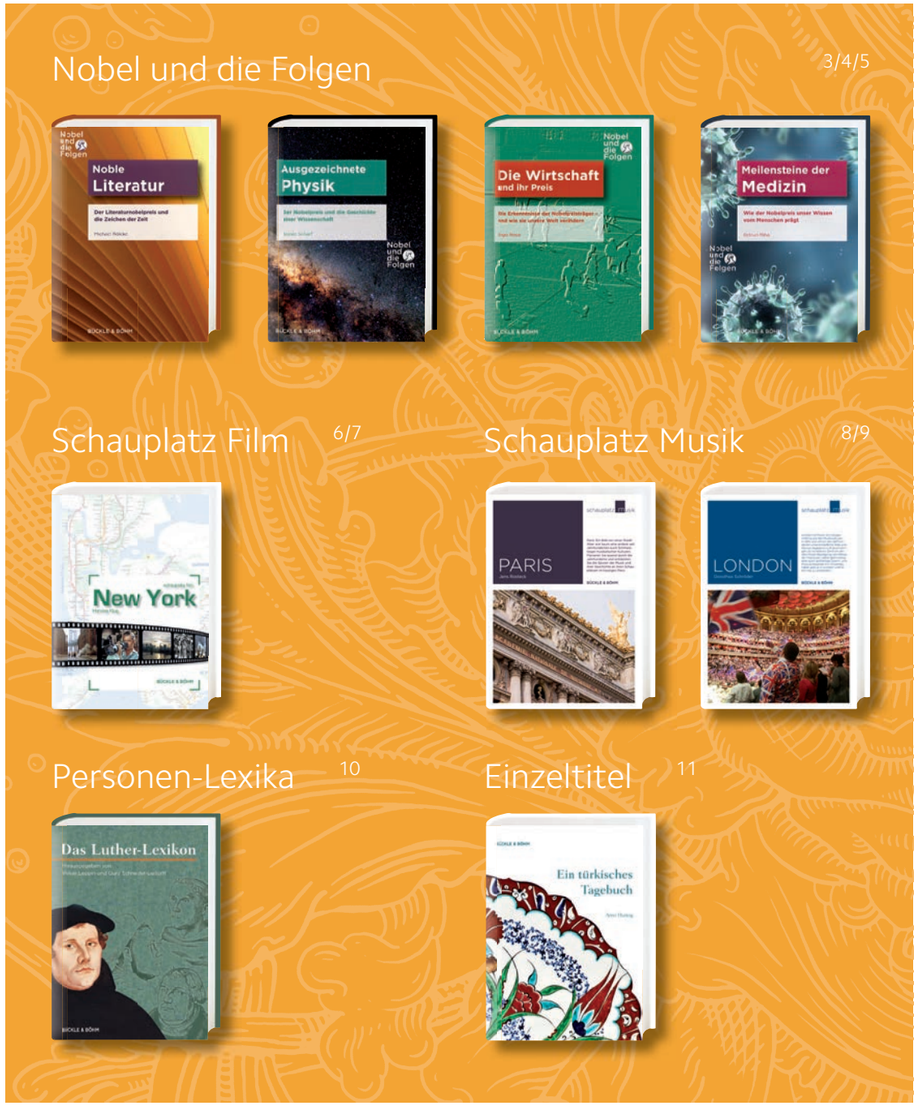
15 Vorschau 2015

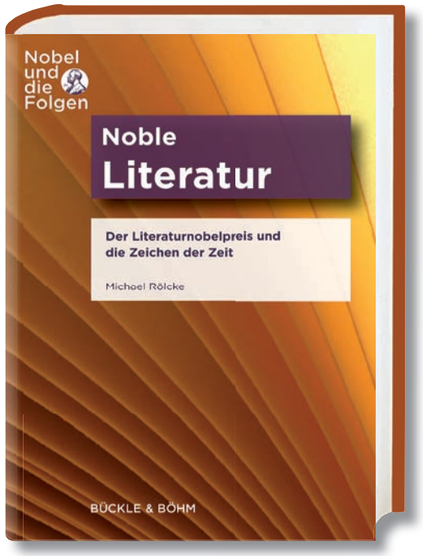
VERLAG
BÜCKLE & BÖHM



Neuankündigung

Noble Literatur

Der Literaturnobelpreis und die Zeichen der Zeit



Von Thomas Mann bis Dario Fo: Wie Literatur zu Weltliteratur wird

Die Geschichte des wichtigsten Literaturpreises – vielschichtig und spannend erzählt

Der Literaturnobelpreis ist die höchste Auszeichnung, die ein Autor für sein Schaffen erhalten kann. Immer wieder sorgt seine Vergabe im Literaturbetrieb für heftige Debatten und Verschwörungstheorien. Alljährlich stellt sich die Frage nach der Bewertbarkeit von Literatur genauso wie die nach der politischen Botschaft hinter der Preisvergabe oder nach Lobby-Strukturen innerhalb der Schwedischen Akademie.

Der Nutzen eines literarischen Werkes lässt sich nicht quantitativ messen. Um »das Beste im idealischen Sinn« auf dem Gebiet der Literatur zu finden, wie Alfred Nobel es in seinem Testament forderte, musste sich die Jury daher immer wieder außerliterarischer Kriterien bedienen, die aus heutiger Sicht skeptisch zu sehen sind. So flossen Vorstellungen von Vaterlandsliebe, rechtmäßiger Religiosität und Länderproporz, aber auch das Selbstverständnis des verleihenden Gremiums als Analyst literarischer Strömungen und Moden in die Entscheidungsprozesse ein, genauso wie die tatsächlichen Erfolge der Schriftsteller und ihre Rolle in der Literaturgeschichte.

Das Buch berücksichtigt beide für die Auswahl der Preisträger maßgeblichen Komplexe: Es verortet das Leben und Œuvre der jeweiligen Laureaten innerhalb der Literaturgeschichte, versucht aber auch nachzuvollziehen, welche weiteren Kriterien bei der Wahl der jeweiligen Preisträger – man denke an Carl Spitteler oder Pearl S. Buck, Doris Lessing oder Dario Fo – eine Rolle spielten.

Noble Literatur
Der Literaturnobelpreis und die Zeichen der Zeit

Von Michael Rölcke

ca. 260 Seiten
ca. 30 Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–12–6
ca. € 22,90 (D) | € 23,50 (A) | SFr 32,–

Erscheint voraussichtlich im Mai 2015

Michael Rölcke, geb. 1967, promovierte 2010 über Jean Pauls Briefwechsel in dessen Meininger und Coburger Zeit. Er war lange Jahre stellvertretender Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten und von 2008 bis 2012 Mitherausgeber der Briefe an Jean Paul. Er lebt in Berlin und arbeitet als freier Autor und Lektor.

Die aktuelle Darstellung der wichtigsten Erkenntnisse der Physik – jetzt in der 2. Auflage!

Ausgezeichnete Physik

Von Rainer Scharf

2., erweiterte und korrigierte Auflage

312 Seiten
32 Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–09–6
€ 22,90 (D) | € 23,50 (A) | SFr 32,–

Lieferbar

Ideal als Einführung in die Theorien, die unser heutiges Wirtschaften bestimmen.

Die Wirtschaft und ihr Preis

Von Ingo Rose

240 Seiten
41 Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–10–2
€ 19,90 (D) | € 20,40 (A) | SFr 28,–

Lieferbar

Zur Reihe »Nobel und die Folgen«

Seit mehr als hundert Jahren ist der Nobelpreis die wohl bedeutendste Anerkennung für neue Erkenntnisse auf den Feldern der Chemie, der Physik, der Medizin und der Wirtschaftswissenschaften. Und auch für Schriftsteller (Literaturnobelpreis) und in der Politik engagierte Menschen (Friedensnobelpreis) bedeutet er die höchste weltweit akzeptierte Auszeichnung ihrer Arbeit. Doch so sehr die Nobelpreisträger auch gefeiert werden, häufig ist für den Laien nur schwer nachvollziehbar, worin die Besonderheit und die Konsequenzen ihrer Errungenschaften liegen.

Die Reihe »Nobel und die Folgen« porträtiert in sechs Bänden die Preisträger der einzelnen Kategorien, zeichnet die Bedeutung ihrer Arbeiten für den Fortgang ihrer Disziplinen nach, erläutert sonst schwer zugängliche Fachterminologie und stellt die Frage nach den Konsequenzen der mit dem Preis ausgezeichneten Erkenntnisse für unser heutiges Leben. Mit kritischem Blick eröffnet sie damit spannende Perspektiven auf die Wissenschaft der letzten hundert Jahre und ihren heutigen Stand.

Neuankündigung

Meilensteine der Medizin

Wie der Nobelpreis unser Wissen
vom Menschen prägt

Enorme Fortschritte, aber auch viele offene Fragen

Die Geschichte der modernen Medizin im Lichte des Nobelpreises

Die Nobelpreise für Physiologie und Medizin prämieren Leistungen, die als Meilensteine in der Grundlagenforschung oder bei der Behandlung von Krankheiten angesehen werden. Unter den Nobelpreisträgern finden sich so berühmte Persönlichkeiten wie Robert Koch, Emil von Behring, Ivan Pavlov und Alexander Fleming. Viele der als preiswürdig erachteten Entdeckungen sind jedem ein Begriff, zum Beispiel Vitamin C, die Doppelhelix der DNA, das EKG oder der Herzkatheter. So kann das Buch anhand der Nobelpreise die Fortschritte der Medizin auf wichtigen Gebieten verfolgen, von Infektionskrankheiten und Stoffwechsel über die Entwicklung moderner Arzneimittel bis hin zu Hirnforschung und molekularer Genetik.

Daneben thematisiert das Buch aber genauso die »Fehlgriffe«: Unter den mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Personen sind durchaus auch umstrittene Forscher, zudem haben sich nicht alle zunächst vielversprechenden Beobachtungen im Nachhinein als hilfreich erwiesen. Ebenso kommen persönliche Schicksale der Preisträger, ihr politisches und gesellschaftliches Engagement jenseits der Wissenschaft, die Bedeutung von Netzwerken und Medien sowie ethische Grundsatzfragen der modernen Medizin zur Sprache.

Meilensteine der Medizin

Wie der Nobelpreis unser Wissen
vom Menschen prägt

Von Ortrun Riha

ca. 260 Seiten
ca. 40 Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–11–9
ca. € 22,90 (D) | € 23,50 (A) | SFr 32,–

Erscheint voraussichtlich im Mai 2015

Ortrun Riha, geboren 1959, hat in Würzburg Medizin, Germanistik und Kunstgeschichte studiert. Über Göttingen und Lübeck gelangte sie nach Leipzig, wo sie seit 1996 den Lehrstuhl im Fach Medizingeschichte innehat und auch medizinische Ethik unterrichtet.

SCHAUPLATZ FILM

SCHAUPLATZ MUSIK

Unsere Schauplatz-Reihen

Die wichtigsten Film- und Musikstädte in unterhaltsamen und informativen Portraits

Woher kommen die Bilder, die wir mit den großen Kulturmetropolen dieser Welt verknüpfen? Aus der eigenen Anschauung – natürlich. Aber auch aus den Filmen, die wir mit diesen Orten verbinden, unabhängig davon, ob wir sie jemals besucht haben.

Die Reihe »Schauplatz Film« ergründet unterhaltsam und anschaulich die faszinierende Beziehung von Stadt und Film: Jedes Buch widmet sich einer großen Filmstadt und beschreibt, welche Rolle sie in der Welt des Kinos als Darstellerin, als Kulisse, als Produktionsort und oft auch als Sehnsuchtsraum spielt – und wie sie ihre eigenen filmischen Sichtweisen entwickelt, in denen sich ihre kulturelle Einzigartigkeit spiegelt und manifestiert. Spaziergänge auf den Spuren der Filmgeschichte, Portraits herausragender Schauspieler, Regisseure oder Produzenten und ein aktueller Serviceteil ergänzen die Bücher.

Daran, dass die urbanen Kulturen herausragender Städte so unverwechselbar sind, hat Musik einen ganz besonderen Anteil: Sie ist, neben dem Kino, die vielleicht eindringlichste Botschafterin einer Stadt.

Als Reiseführer und Lesebücher sind die Bände der Reihe »Schauplatz Musik« ideale Begleiter für alle, die den musikalischen Orten, Geschichten und Menschen einer Stadt auf intensive und außergewöhnliche Art begegnen möchten. Diese anregende Reise zu den musikalischen Seiten einer Metropole eröffnet auch demjenigen, der seine Lieblingsstadt bereits sehr gut kennt, viele neue Perspektiven seines bevorzugten Reiseziels. Ein gut sortierter Serviceteil mit hilfreichen Insider-Tipps beschließt jeden der Bände.

Schauplatz Film: New York

Schauplatz Film: New York ist die filmische Erkundung dieser ultimativen Stadt.

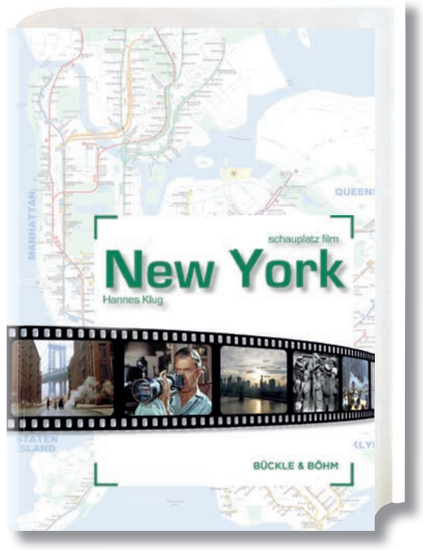
Straßenschluchten und Wolkenkratzer, Broadway und Times Square, Brennpunkt Brooklyn und die Straßen der Bronx: New York war für Filme aller Genres immer schon mehr als nur eine austauschbare Kulisse. Als Filmstadt verfügt New York über eine unverwechselbare Persönlichkeit. Robert de Niro driftet als »Taxi Driver« durch den New Yorker Großstadtdschungel, und wo sonst sollte Holly Golightly ihr Frühstück zu sich nehmen als bei Tiffany's an der Fifth Avenue?

Der Filmschauplatz New York bewegt sich zwischen gewagtem Independent-Kino und Endzeitfantasien im Blockbuster-Format, reicht von frühen Dokumentationen bis zu aktuellen Fernsehserien. New York ist gleichermaßen glitzernder Sehnsuchtsort wie abgründiges Labyrinth.

In *Schauplatz Film: New York* widmet sich Hannes Klug dieser enormen Bandbreite der Stadt. Und so nimmt er den Leser mit auf eine filmische Achterbahnfahrt von den Thrillern Sidney Lumets bis zu den Komödien Woody Allens, von den Meisterwerken Martin Scorseses und John Cassavetes' bis zu den Filmen Spike Lees.

Als hervorragender Kenner der Stadt und ihrer Szenen lädt der Autor außerdem dazu ein, in »cineastischen« Spaziergängen das New York der großen Stars wie das der kleinen Leute kennenzulernen. Portraits wichtiger Filmschaffender, Besprechungen paradigmatischer Filme und ein umfangreicher Serviceteil runden dieses einzigartige Panorama der Filmstadt New York ab.

Weitere Bände in Vorbereitung:
London, Berlin, Paris und Rom



Schauplatz Film: New York

Von Hannes Klug

ca. 220 Seiten
ca. 60 Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

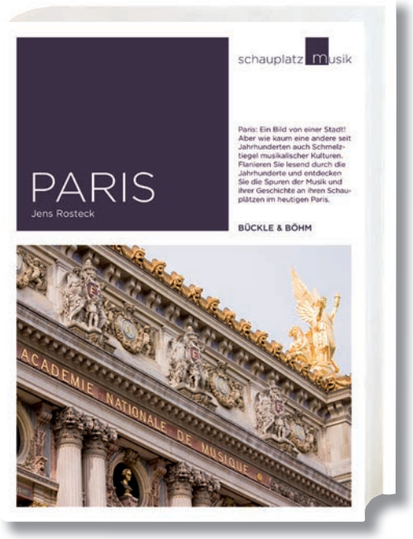
978–3–941530–25–6

ca. € 22,90 (D) | ca. € 23,50 (A) | ca. SFr 32,–

Erscheint im März 2015

Bereits angekündigt

Hannes Klug lebt als freier Autor in Düsseldorf. Nach einer journalistischen Ausbildung in München und Berlin studierte er Nordamerikanistik und Komparatistik an der FU Berlin. Für die Süddeutsche Zeitung, die taz oder die Berliner Zeitung schrieb er über Film, Literatur und Musik, als Drehbuchautor verfasste er verschiedene Spielfilmdrehbücher. Außerdem ist Hannes Klug Redakteur der Zeitschrift *America Journal* und berichtet dort regelmäßig über die USA und Kanada.



Schauplatz Musik: Paris

Schauplatz Musik: Paris

Von Jens Rosteck

341 Seiten
200 größtenteils farbige Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–00–3
€ 25,90 (D) | € 27,– (A) | SFr 37,–

Lieferbar

Jens Rosteck ist promovierter Musik- und Literaturwissenschaftler. Er arbeitet als Musikforscher, Pianist, Kulturgeschichtler und Buchautor und lehrte u.a. an der Pariser Sorbonne. Publikationen: *Gebrauchsanweisung für Nizza und die Côte d'Azur* (München 2007) und die erste große Biographie über den Komponisten Hans Werner Henze (Berlin 2009) sowie jüngst *Hymne an das Leben – Édith Piaf* (Berlin 2013) und *Mein Ibiza* (Hamburg 2013) u.a.

Das erste deutschsprachige Buch, das sich Paris als Musikmetropole widmet.

Für Flaneure, Musikliebhaber, Paris-Romantiker und Opernfreunde

Diese »musikalische Biographie« von Paris spannt einen Bogen von der mittelalterlichen Notre-Dame-Epoche bis zum frankophonen Rap des 21. Jahrhunderts. Durch Epochen und Genres nimmt Jens Rosteck den Leser mit auf die Île de la Cité, auf die Boulevards und in die Passagen, in die Clubs und Opernhäuser, die Parks und Friedhöfe und stellt ihm die berühmten wie die geheimen Schauplätze des musikalischen Paris vor.

Der Autor informiert umfassend über die Musikgeschichte der Stadt, lässt den Leser durch seine elegant-atmosphärischen Schilderungen Pariser Flair und Esprit hautnah erleben und gibt im gut sortierten Serviceteil hilfreiche Tipps für den Reisenden vor Ort zu Opernhäusern, Clubs, Museen, Festivals und vielem mehr.

Schauplatz Musik: London

Das ideale Buch, um lesend und reisend die Musik Londons zu entdecken.

Für Musikliebhaber, London-Begeisterte, Opern-, Konzert- und Musicalfreunde

London ist Musik. Ein riesiger »melting pot« der Musikkulturen schon seit Jahrhunderten; eine Stadt, in der sich die unterschiedlichen Stile und Genres der Musik begegnen und gegenseitig befruchten. Es ist ebenso Zentrum der Alte-Musik-Bewegung wie Mekka der Popmusik, dabei gleichzeitig aber auch eine der großartigsten Opern- und Musical-Kapitalen Europas: Für Musikliebhaber gibt es in London unendlich viel zu entdecken.

Dorothea Schröder erzählt aus der Musikgeschichte der Stadt, bis in die unmittelbare Gegenwart hinein. Sie schlägt Routen vor, auf denen man das musikalische London für sich entdecken kann, und vermag durch ihre bildhafte und einfühlsame Sprache den Leser in die jeweilige Zeit zu entführen und den Blick von der Musik in London auf die Kulturgeschichte einer ganzen Epoche auszuweiten. Wertvolle Tipps für den Reisenden versammelt der umfangreiche Serviceteil.

Weitere Bände in Vorbereitung:
Rom, Wien, Venedig, München und Berlin

Schauplatz Musik: London

Von Dorothea Schröder

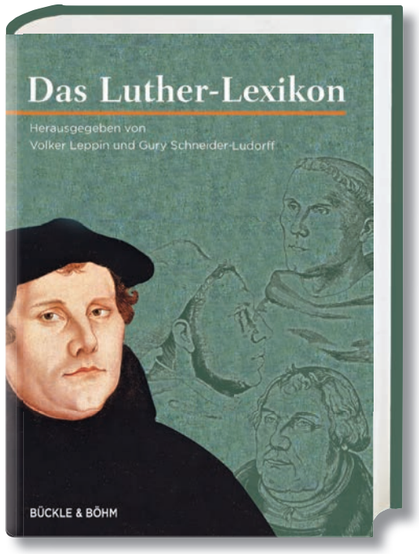
ca. 320 Seiten
über 100 größtenteils farbige Abbildungen
Gebunden. 15 x 20,5 cm

978–3–941530–01–0
€ 25,90 (D) | € 27,– (A) | SFr 37,–

Erscheint im März 2015

Bereits angekündigt

Dorothea Schröder arbeitet als freiberufliche Musikhistorikerin und Autorin und hat sich auf den Gebieten der Barockoper und des Orgelbaus spezialisiert. Publikationen: Biographien über Georg Friedrich Händel (München 2008) und Carl Philipp Emanuel Bach (Hamburg 2014) u.a.



Das Luther-Lexikon

Das Luther-Lexikon

Herausgegeben von Volker Leppin und Gury Schneider-Ludorff

820 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
Gebunden mit Schutzumschlag. 17 x 24 cm

978–3–941530–05–8

€ 98,– (D) | € 100,70 (A) | SFr 138,–

Die 2. Auflage ist in Vorbereitung und erscheint im März 2015.

Das große Nachschlagewerk zu Leben, Werk und Nachwirken des Reformators

Luthers Lehre hat die Welt verändert. Seine Thesen, seine Schriften und sein Vorbild haben ihn zu einer der einflussreichsten Personen in der Geschichte Europas gemacht. Nicht nur religionsgeschichtliche und theologische Umwälzungen, sondern auch politische und soziale sind untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Erstmals widmet sich ein umfassendes Nachschlagewerk dem Facettenreichtum von Luthers Biographie, seinem fast unüberschaubaren Werk und den weitreichenden Folgen seines Wirkens.

Über 170 internationale Autoren aus den unterschiedlichsten Disziplinen sind daran beteiligt, den Stand des heutigen Wissens über Martin Luther für jeden Interessierten zu erschließen. Aus der Fülle der etwa 500 Personen- und Sachartikel entsteht ein vielschichtiges und staunenswertes Bild dieser herausragenden Persönlichkeit.

Volker Leppin ist Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte an der Universität in Tübingen. Seine Forschungsfelder umfassen Theologie und Kirchengeschichte des Mittelalters, der Reformationszeit und der Aufklärung.

Gury Schneider-Ludorff ist Lehrstuhlinhaberin für Kirchen- und Dogmengeschichte der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Reformationszeit, theologische Bildungskonzepte der Aufklärung sowie Gesellschaftsmodelle des Protestantismus im 19. und 20. Jahrhundert.

Ein türkisches Tagebuch

Kenntnisreiche Betrachtungen zu Geschichte, Kultur und Kulinarik eines großen Landes

Wie kaum ein anderes Land hat sich die Türkei in den letzten Jahren rasant gewandelt. Sie ist zu einem der beliebtesten Reiseziele geworden und präsentiert sich heute in ihren Zentren als aufstrebende Wirtschaftsmacht. Angesichts der Geschichte und Größe des Landes und der Vielschichtigkeit des heutigen Lebens gibt es hier vieles zu erkunden.

Arno Hartog kennt die Türkei jenseits aller Klischees. Seit Jahrzehnten hat er seinen zweiten Wohnsitz an der türkischen Ägäis und bereist regelmäßig dieses faszinierende Land. Dabei hat er sehr viel Spannendes, Unvermutetes und Amüsantes erlebt und zu diesem anregenden Bericht zusammengefasst. Seine Perspektive verbindet dabei Alltag und Geschichte genauso wie Kultur und Genusswelt seiner zeitweiligen Wahl-Heimat.

Türkei-Kenner und -Anfänger dürfen sich auf ein Buch freuen, das wie ein Kaleidoskop des türkischen Lebens erscheint und ihnen dabei Geschichte, Kultur und Landschaften näherbringt. Eine Vielzahl an türkischen Rezepten sorgt dafür, dass auch das kulinarische Moment nicht zu kurz kommt.

Ein türkisches Tagebuch

Von Arno Hartog

ca. 168 Seiten
ca. 40 Abbildungen
Gebunden. 12,5 x 20,5 cm

978–3–941530–31–7

ca. € 18,90 (D) | € 19,50 (A) | SFr 27,50

Erscheint im März 2015

Bereits angekündigt

Arno Hartog war Diplom-Volkswirt und passionierter Reisender. Seit 1980 besuchte er die Türkei regelmäßig und beschäftigte sich intensiv mit der Geschichte und der Kultur dieses Landes. Seine Begeisterung für die Türkei führte 1992 schließlich zu einem Zweitwohnsitz an der Ägäisküste. Arno Hartog verstarb am 15. März 2014.

Verlagsvertretungen:

Schleswig-Holstein, Hamburg,
Niedersachsen und Bremen
Till Meyer-Bruhns
Hallerstraße 3b
20146 Hamburg
tel 040 . 39 56 09
fax 040 . 39 77 32
mail@freysbuecherdienste.de

Berlin, Brandenburg
und Mecklenburg-Vorpommern
Erik Gloßmann
Kaulsdorfer Straße 11
15366 Hoppegarten (OT Hönow)
tel 030 . 99 28 67 00
fax 030 . 99 28 67 01
erik.glossmann@t-online.de

Nordrhein-Westfalen
N.N.

Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen
Petra Gläß
Staupitzstr. 12
04668 Grimma
tel 034386 . 419 21
fax 034386 . 419 21
petra.glaess@pctel-mtl.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
und Luxemburg
N.N.

Baden-Württemberg
Michael Jacob
Lettenacker 7
72160 Horb am Neckar
tel 07482 . 911 56
fax 07482 . 911 57
verlagsvertretung@michael-jacob.com

Bayern
Ingo Loose
Elisabethstraße 22
80796 München
tel 089 . 28 67 48 69
fax 089 . 28 67 48 71
ingo.loose@web.de

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
1020 Wien
tel 0043 . 1 . 2 14 73 40
fax 0043 . 1 . 2 14 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

**Auslieferung für Deutschland
und Österreich**
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
37081 Göttingen
tel 0551 . 48 71 77
fax 0551 . 413 92
bestellung@gva-verlage.de

VERLAG
BÜCKLE & BÖHM

Matthias Bückle . Susanne Böhm

Drei-Mohren-Straße 15
D – 93047 Regensburg
tel 0049 . 941 . 59 93 . 98 86
fax 0049 . 941 . 59 93 . 98 87

info@bueckle-und-boehm.de
www.bueckle-und-boehm.de
VN 13807

Für Ihre Endkundenwerbung stellen wir Ihnen gerne folgende Werbemittel zur Verfügung:

Prospekte, Plakate und Leseproben

Teilen Sie unseren Vertretern Ihre Wünsche mit oder setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung.

Die Autoren unserer Reihe »Schauplatz Musik« stehen auf Anfrage für Veranstaltungen mit Musik zur Verfügung.